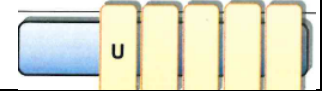


# Handlungsfeld U MATHEMATIK

## Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</p> <p>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfähig begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</p> <p>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</p> <p>Unterschiedliche Formen der Lerninitiation und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</p> <p>Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</p> <p>Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</p> <p>Unterrichtsplanung und –durchführung reflektieren und ausweiten</p>	<p>Was muss ich im Hinblick auf die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler in einem konkreten Inhaltsbezug wissen, um passende Lernarrangements gestalten zu können?</p> <p>Welche speziellen Qualitätskriterien sind in Mathematik anzusteuern?</p> <p>Wie formuliere ich kompetenzorientierte Lernziele im Mathematikunterricht?</p> <p>Was heißt Lernen im Mathematikunterricht unter Berücksichtigung von Lebensweltbezug und Anforderungssituationen?</p> <p>Was sind Qualitätskriterien eines guten Mathematikunterrichts?</p> <p>Wie nutze ich fachdidaktische Konzepte bei Planung und Durchführung im Mathematikunterricht?</p> <p>Wie plane ich eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit?</p> <p>Wie binde ich Medien sinnvoll in den Unterricht ein?</p>	<p>Mathematik in Bildungsgängen des Berufskollegs</p> <p>Schulabschlussrelevante mathematische Inhalte (gesetzliche Vorgaben; Lehr- und Bildungspläne)</p> <p>Diagnose von Lernständen, Vorkenntnisse der SuS</p> <p>Lehr- und Lerntheorien im Mathematikunterricht Didaktische Analyse Didaktische Prinzipien</p> <p>Konzeption von Anforderungssituationen/Unterrichtseinheiten</p> <p>Entwicklung problem-/handlungsorientierter Situationen</p> <p>Produktives Intelligentes Üben (Aufgabenkultur)</p> <p>allgemeine und mathematische Kompetenzen/Standards</p> <p>Unterrichtsmedien: Digital: GeoGebra, GTR, CAS, Tabellenkalkulation Analog: Tafel, OHP, Karten</p> <p>Umgang mit Fehlern</p> <p>Umgang mit Heterogenität Binnendifferenzierung Kooperatives Lernen Selbstständiges Lernen</p>

# Handlungsfeld E MATHEMATIK

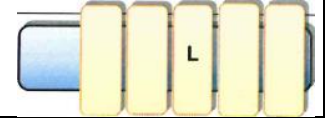
## Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</p> <p>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</p> <p>Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten</p> <p>Mit schulischen Partnern, Eltern und außerschulischen Partnern in Erziehungsfragen kooperieren (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betrieben)</p> <p>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten</p> <p>Außerunterrichtliche Situationen erzieherisch wirksam werden lassen</p>	<p>Wie erfülle ich den Erziehungsauftrag im Fach Mathematik?</p> <p>Wie kann ich durch mein Verhalten Vorbild sein und erzieherisch wirken?</p> <p>Wie schaffe ich ein wertschätzendes, lernförderliches Unterrichtsklima?</p> <p>Wie gehe ich mit Störungen im Unterricht um und wie beuge ich ihnen vor?</p> <p>Was muss ich über die Mediengewohnheiten meiner Schülerinnen und Schüler wissen?</p> <p>Wer kann mich bei meiner Erziehungsarbeit unterstützen?</p>	<p>Allgemeine Werte und Normen</p> <p>rechtliche Vorgaben berücksichtigen</p> <p>schulinterne Regelungen (z.B. Hausordnung)</p> <p>tragfähige Vereinbarungen als Basis gelingenden Unterrichts</p> <p>Umgang mit Heterogenität</p> <p>Mediengewohnheiten der Lernenden in den Unterricht integrieren</p> <p>Einsatz kompetenzfördernder Sozialformen und Methoden</p> <p>Classroom-Management</p> <p>Interventionen bei Unterrichtsstörungen</p> <p>Verhalten in Konfliktsituationen</p>

# Handlungsfeld L MATHEMATIK

## Lernen und Leisten herausfordern, dokumentieren, rückmelden und beurteilen



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</p> <p>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden individuellen Kompetenzentwicklung nutzen</p> <p>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe transparent machen</p> <p>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</p> <p>Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</p> <p>Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</p> <p>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</p> <p>Leistungserziehung und Bewertungspraxis evaluieren und Ergebnisse zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</p>	<p>Mit welchen diagnostischen Verfahren objektiviere ich meine Wahrnehmungen vom Lernerfolg und Kompetenzzuwachs meiner Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Wer kann mich bei der Diagnose von besonderen Begabungen und Lernschwierigkeiten unterstützen?</p> <p>Wie konzipiere ich Aufgabenstellungen und Überprüfungsformen kriterien- und adressatengerecht?</p> <p>Wie stelle ich eine transparente, an fachlichen Standards sowie an Potenzialen orientierte Leistungsbewertung und adressatengerechte Leistungsrückmeldung sicher?</p> <p>Wie setze ich Lern- und Entwicklungspläne zur Leistungsrückmeldung und -dokumentation ein?</p> <p>Wie erfülle ich meine Dokumentationsaufgaben unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit?</p> <p>Wie kann ich Lernerfolgskontrollen und Feedbackverfahren zur Reflexion und Weiterentwicklung meines Unterrichts nutzen?</p> <p>Wie fördere ich den konstruktiven Umgang mit Fehlern?</p>	<p>Anforderungen durch Lehrpläne und Richtlinien</p> <p>Leistungskonzepte der Bildungsgänge im Fach Mathematik</p> <p>Beurteilungsbereich sonstige Mitarbeit</p> <p>Beurteilungsbereich Klausuren</p> <p>Konzeption von kompetenzorientierten schriftlichen Arbeiten</p> <p>Bewertungskriterien</p> <p>Trennung Lernen – Leisten</p> <p>Kompetenzraster</p> <p>Rückmeldungen an Schülerinnen und Schüler</p> <p>Umgang mit Fehlern</p> <p>Binnendifferenzierung</p>

# Handlungsfeld B MATHEMATIK

## Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratung nutzen</p> <p>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</p> <p>Schülerinnen und Schüler und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten</p> <p>Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</p> <p>Beratungssituationen reflektieren, auswerten und darüber in den kollegialen Austausch mit an der Schule vorhandenen Professionen treten</p> <p>An der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z.B. Jugendhilfe, Schulpsychologischer Dienst) mitwirken</p>	<p>Welche Beratungsanlässe ergeben sich in meinem schulischen Alltag?</p> <p>Welche Beratungsangebote gibt es in der Schule</p> <p>Welche Formen eines prozessbezogenen Feedbacks kann ich in meinem Unterricht einsetzen?</p> <p>Wie verstehe ich meine Rolle als Beraterin bzw. Berater?</p> <p>Wie führe ich ein adressatengerechtes Beratungsgespräch?</p>	<p>Beratungsgespräche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-zur Lernberatung</li> <li>-zur individuellen Förderung</li> <li>- zur Leistungsbewertung</li> </ul> <p>Arbeit im Klassenteam zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler</p> <p>Basis: z. B. Portfolio, Tagebuch, Planungs- und Entwicklungsgespräche mit Zielvereinbarungen</p>

# Handlungsfeld S MATHEMATIK

**Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten**



Handlungssituationen	Erschließungsfragen	Inhaltliche Bezüge
<p>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</p> <p>Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben - auch mit Externen - in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</p> <p>Chancen des Ganztags nutzen und – gestalten</p> <p>Kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung praktizieren</p> <p>Sich an internen und externen Evaluationen beteiligen und die Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen</p> <p>In schulischen Gremien mitwirken</p> <p>An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</p>	<p>Wie kann ich durch Zusammenarbeit im Kollegium/mit Externen Synergieeffekte erzielen?</p> <p>Wie kann ich meinen Unterricht stetig weiterentwickeln?</p> <p>Wie kann ich meine Arbeit sinnvoll und zeitökonomisch organisieren?</p>	<p>Aufgaben der Fachkonferenz Mathematik</p> <p>Teilnahme an zentralen (Abschluss-)Prüfungen Gestaltung von Abschlussprüfungen</p> <p>Qualitätsweiterentwicklung in verschiedenen Bildungsgängen</p> <p>Teilnahme an Weiterbildungen</p> <p>Kollegialer Austausch und Zusammenarbeit z. B. mit Schulsozialarbeitern im Rahmen individueller Förderung</p>